

Stuttgart 2030:

Ideensammlung/Mitschrift aus der Debatte mit den acht vorläufigen Themenfeldern und den jeweiligen Leitsätzen, die der Gemeinderat auf seiner Klausur am 19. und 20. Mai 2017 erarbeitet hat.

Haltung des Gemeinderats (Präambel)

- Der Stuttgarter Gemeinderat sieht Veränderungen und Herausforderungen als Chance für eine gute Zukunft unserer Stadt.
- Wir zeigen weiterhin Toleranz und Respekt all denjenigen, die sich am demokratischen Diskurs beteiligen.
- Gutes gilt es, zu bewahren und zu schützen.

Stuttgart als Wohlfühlstadt

- Stuttgart ist eine Wohlfühlstadt und bleibt eine.
- Wohlfühlstadt geht nicht ohne Wohlfühlregion. Dafür brauchen wir sichere Lebensumstände in den Bereichen Familie, Wohnen, Arbeit, Freizeit und Sport.
- Wohlfühlklima auch in Zeiten des Klimawandels.
- „Stuttgart zwischen Wald und Reben“

Stuttgart als soziale Stadt

- Teilhabe garantieren an Wohnen, Arbeit, Bildung, Politik, Kultur und Gesundheit.
- Wecken von Interesse jenseits des eigenen sozialen Umfelds.
- Begegnungsorte schaffen und Begegnung ermöglichen – mit dem Ziel, integrativ zu wirken.
- Integration und Zusammenhalt ermöglichen – sowohl für die sozial Schwachen, als auch für die sehr Wohlhabenden.
- Eine Stadt, in der sich alle gesellschaftlichen Gruppen und

Schichten um den gesellschaftlichen Zusammenhalt bemühen.

- Stuttgart ist stolz auf seine Bürger, die sich vielfältig ehrenamtlich engagieren.

Schaufenster Mobilität in und um Stuttgart

- Wir können uns stressfrei und auf vielfältige Art und Weise durch die Stadt bewegen (z.B. gut getakteter und ausgebauter ÖPNV, unnötige Wege vermeiden [z.B. Kombination Wohnen und Arbeiten, Nahversorgung], kurze Wege durch Stadtplanung ermöglichen, Barrierefreiheit für alle, Ausweitung von Sharing-Konzepten, Fahrrad, Fußgehende, Gender & Sicherheit berücksichtigen etc.).
- Wir weiten Sharing-Konzepte deutlich aus und stärken die Intermodalität.
- In den Tempo-30-Zonen der Wohnquartiere haben wir grundsätzlich „Shared Space“.
- Der MIV sollte technologieoffen im Sinne emissionsarmer (Schadstoffe und Lärm) Antriebssysteme und kleinerer Fahrzeuge entwickelt werden.
- Wir haben eine smarte und intelligente City- und Wirtschaftslogistik.
- Wir sind weltweiter Spitzenreiter bei Forschung und Produktion von Mobilität der Zukunft.

Stuttgart als Wirtschafts- und Innovationsstadt

- Die Wirtschaftsstadt von morgen ist die Innovationsstadt von heute – sowohl in der Industrie, als auch den neuen Dienstleistungen.
- Wir sind die Stadt der Wirtschaftspioniere: gestern – heute – morgen.
- Die Vernetzung von Hochtechnologie, Forschung und Wirtschaft

ist notwendig, um einen qualitätvollen, anhaltenden Transformationsprozess hin zu Nachhaltigkeit durch den Technologiewandel erfolgreich umzusetzen.

- Stuttgart als Mobilitätsinnovationsstadt der Welt.
- Stuttgart ist Film- und Medienstadt von weltweiter Bedeutung.
- Stuttgart ist einer der bedeutendsten Finanzplätze (mit vielseitigen Finanzdienstleistungen z.B. Bausparkassen, Versicherungen, Banken) in der EU, der sich der globalen Verantwortung stellt.

Stuttgart als Stadt des Geistes und der Kultur

- Stuttgart lebt Wertschätzung. Stuttgart ist stolz auf seine Bürger, die sich geistig und kulturell engagieren.
- Bildung für alle – unabhängig von Herkunft, Alter und Stadtteil (Bildungsgerechtigkeit, lebenslanges Lernen).
- Die Wissenschaftseinrichtungen der Stadt sollen stärker in das Stadtleben eingebunden sein. Hochschulen müssen sich mehr zur Stadt öffnen, die Stadt muss sich mehr den Hochschulen öffnen (z.B. Tag der Universitäten/Hochschulen im Rathaus).
- Stuttgart soll als Stadt der Literatur, der Verlage bewusster gemacht werden.
- Öffnung der Kultureinrichtungen für alle Bürger (Partizipation).
- Räume für Subkultur/Avantgardekultur sollen zugelassen werden – auch dezentral und durch Interimsnutzung von Räumen.
- Interkulturelle und internationale Kultur werden in die visionäre politische Betrachtung einbezogen.
- Neue Wege in der Kulturförderung werden gegangen – neben der städtischen Förderung auch Sponsoring und PPP.
- Projekte: Konzerthaus, Haus für Film und Medien, neues Lindenmuseum.
- Anreize für hervorragende Architektur schaffen (IBA).

- Kultur der öffentlichen Räume (städtebaulich betrachten z.B. Flanierzone in der Innenstadt).
- Esskultur als Teil der zu fördernden Kultur wertschätzen.
- Wir gestalten den Wandel, indem wir uns immer wieder neu erfinden.

Stuttgart als weltoffene Stadt

- Stuttgart als Stadt des Geistes und der Kultur ist ein sichtbares Zeichen der Weltoffenheit.
- Wir fördern geistige und räumliche Freiräume, Offenheit für Neues (Menschen, Ideen, Haltungen, Kreativität) **und** Mut zum Experiment (Start-Ups).
- Wir werden international sichtbar durch zukunftsfähige Kongresse (z.B. Cities für Mobility).
- Blick und Handeln der Verwaltung sind geweitet, im Sinne der lernenden Verwaltung.
- Wir bauen auf das Potential von (ausländischen) Studierenden.
- Das Image der Stadt begeistert international. Wir vermarkten die Potentiale unserer Stadt besser (z.B. Wirtschaftsförderung, Kulturförderung, touristische und sportliche Highlights).
- Wir leben Gastfreundschaft („Darf ich mich dazusetzen?“).
- Wir reflektieren Vergangenes und widmen uns der Zukunft.

Stuttgart als ökologische Stadt

- Stuttgart soll eine gesunde Stadt für alle sein. Die Umgebung wird möglichst gute Luft bieten, emissionsfrei und strahlungsarm sein, hohe Wasserqualität, gesunde Ernährung, naturschonende Landwirtschaft und Bäume zur Klimaanpassung bieten.
- Stuttgart als eine Stadt, die natürliche Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhält und schafft, damit Natur sein darf.

- Stuttgart als eine Stadt, die weiterhin die Balance zwischen Grün und Freiraum (Wald, Wiese, Landwirtschaft, Weinbau) und Wohnen, Produktion, Gewerbeflächen, Infrastruktur erhält.
- Stuttgart als eine Stadt, die die Erlebbarkeit des Neckars und das Baden im Neckar ermöglicht.
- Stuttgart als eine Stadt, in der durch intelligente Mobilitätskonzepte die Bürger individuell und frei mobil sein können und gleichzeitig eine Begrünung des öffentlichen Raums möglich wird.
- Stuttgart als eine Stadt, die den Weg zur Dekarbonisierung beschreitet.
- Stuttgart als eine Stadt, die durch Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik das Ziel der gelungenen urbanen Energiewende vorweisen kann.
- Wir wünschen uns, dass Stuttgart die ökologischen Herausforderungen als Antrieb für die Transformation des Wirtschaftsstandorts nutzt. Dies sollte Innovationen fördern und Menschen zur Beteiligung motivieren.